

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	12
Verzeichnis der Tabellen im Anhang	14
Abkürzungsverzeichnis	15
Zusammenfassung	17
Abstract	20
Kapitel 1 Einleitung	23
1.1 Untersuchungsproblem	23
1.2 Aufbau der Arbeit	29
1.3 Datengrundlage und Analyseverfahren	31
Kapitel 2 Einstellungen zu Reformen des Wohlfahrtsstaats: Relevante Dimensionen und Konzepte	37
2.1 Einstellungen zu Reformen auf der quantitativen Dimension	42
2.1.1 Relevanz und Forschungsstand	42
2.1.2 Methodische Probleme der Analyse von Einstellungen auf der quantitativen Dimension wohlfahrtsstaatlicher Politik	46
2.1.3 Die begrenzte Optik von Analysen zur quantitativen Dimension wohlfahrtsstaatlicher Politik	47
2.2 Einstellungen zu Reformen auf der qualitativen Dimension: Konzept und bisherige Arbeiten	49
2.2.1 Gesundheitspolitik	53
2.2.2 Alterssicherungspolitik	55
2.2.3 Familienpolitik	58
Kapitel 3 Reformen auf der qualitativen Dimension: Reformkontext und Reformpfade im deutschen Wohlfahrtsstaat	61
3.1 Reformen in der Familienpolitik	64
3.1.1 Bestimmung des Politikfelds, Besonderheiten und Aufgaben	64
3.1.2 Charakteristika der deutschen Familienpolitik – Zentrale Prinzipien und Einordnung	66
3.1.3 Der Reformkontext in der Familienpolitik: Mitten im Paradigmenwechsel?	69
	7

3.2	Reformen in der Alterssicherungspolitik	73
3.2.1	Bestimmung des Politikfelds, Besonderheiten und Aufgaben	73
3.2.2	Charakteristika der deutschen Alterssicherungspolitik – Zentrale Prinzipien und Einordnung	74
3.2.3	Der Reformkontext in der Alterssicherungspolitik: Herausforderungen und Kurswechsel	76
3.3	Reformen in der Gesundheitspolitik	82
3.3.1	Bestimmung des Politikfelds, Besonderheiten und Aufgaben	82
3.3.2	Charakteristika der deutschen Gesundheitspolitik – Zentrale Prinzipien und Einordnung	83
3.3.3	Der Reformkontext in der Gesundheitspolitik – Trend zur „neuen Unübersichtlichkeit“?	85
Kapitel 4	Offen für Neues? Die Einstellungen der deutschen Bevölkerung gegenüber Reformen des Wohlfahrtsstaats	90
4.1	Prägt das sozialistische Erbe die Reformeinstellungen? Erwartete Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Einstellungen der ost- und westdeutschen Bürger zu Reformen des Sozialstaats	90
4.1.1	Grundzüge und Ziele des „sozialistischen Wohlfahrts- und Arbeitsstaats“ der DDR	93
4.1.2	Gesundheits-, Renten- und Familienpolitik in der DDR: Politikfelder und eingesetzte Mittel	96
4.1.3	Zusammenfassung: Erwartete Ost-West-Unterschiede	98
4.2	Einstellungen der deutschen Bevölkerung auf der quantitativen Reformdimension	100
4.3	Einstellungen der deutschen Bevölkerung auf der qualitativen Reformdimension	104
4.4	Dimensionalität ausgewählter Einstellungen zu Reformalternativen in den Bereichen Gesundheit, Alterssicherung und Familie	118
Kapitel 5	Determinanten der Einstellungen zu Reformen des Wohlfahrtsstaats: Erklärungsmöglichkeiten eines wertebasierten Ansatzes	135
5.1	Wertebasierte Erklärungen individueller Einstellungen zu wohlfahrtsstaatlichen Reformen	135
5.1.1	Werte und Wohlfahrtskultur im Kontext von Reformen	136
5.1.2	Die Bedeutung und Funktion individueller Wertorientie- rungen und ideologischer Überzeugungen als Basis politischer Einstellungen	139

5.1.3	Wertvorstellungen und ideologische Orientierungen als Schlüssel zum Verständnis individueller Urteilsbildung	143
5.1.4	Die Dualität der Erklärungsansätze für Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat	147
5.2	Forschungsstand zur Wirkung grundlegender Prinzipien auf Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat in Deutschland	150
5.3	Kritische Diskussion des Forschungsstandes und eigenes Vorgehen	155
5.3.1	Fragen zur Wertauswahl: Welche und wie viele?	156
5.3.2	Fragen zur Spezifizierung der zu erklärenden Einstellungen	159
5.3.3	Folgerungen für das eigene Vorgehen	161
Kapitel 6	Inhalte und Struktur des Werteraums der deutschen Bevölkerung	163
6.1	Universelle Wertestrukturen und die Mehrdimensionalität individueller Wertorientierungen	163
6.2	Wertorientierungen auf der Verteilungsdimension	166
6.2.1	Gerechtigkeitsvorstellungen nach der Grid-Group-Theorie	168
6.2.2	Kritische Diskussion	171
6.3	Wertorientierungen auf der gesellschaftspolitischen Dimension	174
6.4	Anmerkungen zur Operationalisierung	176
6.5	Inhalte und Zusammenhänge im Werteraum der deutschen Bevölkerung: Annahmen und Befunde	181
6.6	Zusammenhänge zwischen Wertvorstellungen und Links-Rechts-Orientierungen: Annahmen und Befunde	186
Kapitel 7	Do values matter? Zwischenfazit mit Hypothesen für die Erklärung der Reformpräferenzen	191
7.1	Hypothesen zur Bedeutung von Wertorientierungen auf der Verteilungsdimension	197
7.2	Hypothesen zur Bedeutung von Wertorientierungen auf der gesellschaftspolitischen Dimension	203
7.3	Wertebasierte Erklärungen und ideologische Überzeugungen innerhalb der Links-Rechts-Dimension	206
7.4	Hypothesen zur relativen Erklärungskraft von Wertorientierungen	209
7.5	Hypothese zu einer hierarchischen Modellierung familienbezogener Orientierungen	214
7.6	Die Fairness-Heuristik als Grundlage für Reformpräferenzen	217
7.7	Erklärungsmodell und Operationalisierung der Kontrollfaktoren	221

Kapitel 8	Resultate der Kausalanalysen	227
8.1	Die Bedeutung wertebasierter Bestimmungsfaktoren im Vergleich	230
8.2	Alternative Erklärungsmöglichkeiten für Reformpräferenzen	242
8.3	Ergebnisse der hierarchischen Modellierung familienpolitischer Orientierungen	245
8.4	Ergebnisse der Modelle mit Fairness-Heuristik	251
Kapitel 9	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	257
9.1	Zentrale Befunde	257
9.2	Diskussion – Implikationen für die zukünftige Forschung	263
	Literaturverzeichnis	267
	Anhang	297